An den Oberbürgermeister der Landeshauptstadt München Herrn Dieter Reiter Rathaus, Marienplatz 8 80331 München



München, 27. Oktober 2021

## Antrag: Geflüchtete aus Sierra Leone solidarisch unterstützen – Menschenrechte einhalten

Der Oberbürgermeister wird gebeten sich seitens der Landeshauptstadt München bei der Bundesregierung und der Bayerischen Landesregierung dafür einzusetzen

- dass eventuell für in München und Bayern lebende Geflüchtete aus Sierra Leone vorgesehene Abschiebungen gestoppt werden
- dass die Anhörungen, welche von Mitarbeitern der Botschaft von Sierra Leone im Landesamt für Asyl und Rückführung durchführen, gestoppt werden, da es laut Auskunft des dortigen Außenministeriums keine Bereitschaft zur Aufnahme von Geflüchteten aus Deutschland gibt
- und dass den hier lebenden Geflüchteten, analog zu ähnlich gelagerten Fällen mit anderen Staaten, das Recht auf Ausbildung und Arbeit gewährt wird.

## Begründung

Seit 18.10.2021 protestieren in München und Bayern lebende geflüchtete Menschen aus Sierra Leone gegen sog. "Botschaftsvorführungen" und die damit einhergehende Gefahr von Abschiebungen in ein von Armut, Unsicherheit, Gewalt und den Folgen von Bürgerkrieg und Ausbeutung geprägtes Land. "Der Migrationsbeirat verlangt eine "menschenwürdige Lösung" der Problematik und eine sichere Aufenthalts- und Arbeitserlaubnis für die Menschen, die Schutz vor drohender Verfolgung und Folter in ihren Herkunftsländern suchen." (SZ vom 22.10.2021). Die Landeshauptstadt München, die sich als Kommune auch schon gegen Abschiebungen nach Afghanistan gestemmt hat, sollte sich solidarisch an die Seite der aus Sierra Leone geflüchteten Menschen stellen und sich für deren Bleiberecht im sicheren München und im bayrischen Land einsetzen.

Initiative:

Stadtrat Thomas Lechner Stadträtin Marie Burneleit

Gezeichnet: Stadträtin Brigitte Wolf Stadtrat Stefan Jagel

> Stadtratsfraktion DIE LINKE. / Die PARTEI

dielinke-diepartei@muenchen.de
Telefon: 089/233-25 235

Rathaus, 80331 München